



**GEMEINDE FÜR ALLE!**

Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Ts.)  
 Gemeindebüro: Untergasse 29  
 61449 Steinbach (Ts.)  
 Tel.: 06171/74876 - Fax: 73073  
 E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de  
 www.st-georgsgemeinde.de

## Kranke Kirchenlinde Der Baum als Bild für die Christenheit (?)

Einige Steinbacherinnen und Steinbacher haben es schon bemerkt: In der Baumkrone der Linde an unserer St. Georgskirche gibt es viele kahle Äste, die unsere Besorgnis erregen. Die St. Georgsgemeinde hat Experten zu Rate gezogen, um größeren Schaden abzuwenden.

Versteht man das Christentum als einen Baum mit seinen Wurzeln in Jesus und seiner Botschaft, dann könnte man die Parallele ziehen, dass die Gemeinden als äußerste Triebe zur Zeit ähnlich vom Absterben bedroht sind, weil auch hier die Wachstumsbedingungen ungünstig sind.



Alarmiert durch die deutlich erkennbaren, bereits abgestorbenen Äste in der Krone der alten Linde wird alles daran gesetzt, den ehrwürdigen Baum zu retten und die Gefahr durch herabfallendes Totholz abzuwenden. Die Expertise einer Fachkraft bzw. Sachverständigen soll helfen, die Ursachen zu erkennen und erforderliche Maßnahmen zu ergreifen.  
 Bild: Andreas Mehner

Seit etlichen Jahren ist dieses Problem bei vielen Linden in deutschen Städten aufgetaucht. Trockene Sommer, kalte Winter und Pilzbefall setzen den Bäumen zu, obwohl diese sich bislang als resilient gegenüber den Klimaveränderungen erwiesen haben. Es ist beängstigend: Einige Linden konnten nicht gerettet werden, weil Nekrosen zum Absterben des Kambiums und damit sämtlicher Triebe geführt haben. Die Ev. St. Georgsgemeinde wird das Mögliche tun, unsere Kirchenlinde zu erhalten. Dem kirchenkritischen Betrachter drängt sich ein Vergleich des Zustandes der Baumkrone mit den Veränderungen in der Gesamtkirche auf. Darf man da Parallelen ziehen?

Es braucht einen guten Plan und geeignete Maßnahmen, um die Gesundheit und das Wachstum auch dieses Baumes zu retten. Die Ev. St. Georgsgemeinde setzt darauf, dass auch für die Gemeinden bis zum Jahr 2030 solche Maßnahmen getroffen werden, die gesundes Wachstum ermöglichen. Der Baum der Kirche muss leben! Die Gemeinde auch! Wenn Sie etwas für die Erhaltung der Kirchenlinde beitragen wollen, dann lassen Sie es uns wissen.  
 Pfarrer Herbert Lüdtko

## Gemeindeversammlung der Ev. St. Georgsgemeinde am 25.06.2023 nach dem Gottesdienst in der Kirche

- Wir laden herzlich zur Gemeindeversammlung ein, in der wir über aktuelle Themen aus unserer Gemeinde und Kirche informieren wollen.
- Wir starten um 10 Uhr mit dem Gottesdienst, den Vikar Leandre Chevallier halten wird. Nach einem kleinen Imbiss geht es weiter mit den Themen folgender Tagesordnung:
- 1. Stadtentwicklung rund um die Kirche.**  
 Wie verändert sich unsere Kirche als Teil der „Lebendigen Zentren“ in Steinbach?
- 2. EKHN 2030:**  
 Was wird aus unserer Gemeinde im Nachbarschaftsraum?
- 3. Was wird gebaut?**  
 Neubauprojekt, Geländegestaltung und der Grundstückstausch in der Untergasse.
- 4. „Du hast uns gerade noch gefehlt!“**  
 Werbung für die Mitarbeit in der St. Georgsgemeinde.
- 5. Prozesse und Entwicklung.**  
 Wie haben sich unsere Gottesdienste in den letzten 3 Jahren verändert?
- 6. Gestaltung und Ideen.**  
 Gibt es Themenwünsche für Predigten und Gottesdienste?



## Stadtfest 2023: bunt, ausgelassen, sinnstiftend . . .

Einmal im Jahr „tanzt der Bär“ in Steinbachs Mitte! Der Gewerbeverein machts möglich. Gemeinsam mit Vereinen, Verbänden, Feuerwehr, Kirchen und den unterschiedlichsten Initiativen gelingt es, dass die Bürgerinnen und

Einerseits ist das Stadtfest die Gelegenheit für alle Bürgerinnen und Bürger, ausgelassen zu feiern und gemeinsam mit anderen die gewohnten Konventionen zu überschreiten und dabei lustig und ausgelassen zu sein. So bietet das Stadtfest die Möglichkeit, der Monotonie des normierten Alltags zu entfliehen.



Andererseits konstruiert das Stadtfest ein Miteinander, das in der Stadt Sinn stiftet.

Bürger der Stadt und viele Gäste aus der Region ein großes Fest miteinander feiern.

Wofür leben wir eigentlich in Steinbach? Was treibt uns? Was erwarten wir als Steinbacher voneinander? Sind wir passive Untertanen oder nehmen wir mit unseren Werten, die manchmal erstritten oder ausdiskutiert werden müssen, unsere Geschicke in die Hand, damit es mit unserer Stadt vorangeht?

Beim Schlendern über das Stadtfest wird deutlich: Die Steinbacher kennen sich. Es gibt so viele Verbindungen und Berührungspunkte! Die gewachsenen Strukturen des ehemaligen Dorfs Steinbach mit Kirchen und Vereinen leben auch noch in der dicht besiedelten modernen Stadt im Ballungsraum fort, allerdings bunt bereichert durch Fluktuation, Migration und Flucht. Steinbach ist lebendig bunt, weil die Steinbacher weltoffen und menschenfreundlich sind. In Steinbach ist es leicht, Heimat zu finden.

Die beiden christlichen Kirchen vor Ort, beim Stadtfest vertreten durch den evangelischen



Pfarrer Herbert Lüdtko und den katholischen Pastoralreferenten Christof Reusch, erinnern beim ökumenischen Gottesdienst auf dem Festplatz jedes Jahr daran, dass alles Treiben und

Der ökumenische Gottesdienst, seit Jahren ein geistlicher Höhepunkt des Stadtfestes, brachte es mit den Worten des Apostel Paulus auf den



Der Projektchor (Ev. Kirchenchor mit Gästen und Band) unter der Leitung von Malte Bechtold und Ellen Breitsprecher - seit Jahren fester musikalischer Bestandteil des Ökumenischen Gottesdienstes, vor dem improvisierten Altar - liebevoll geschmückt mit Handstickereien von Frauen aus Steinbach und der Ukraine.

Tun in der Stadt des Beistandes Gottes bedarf, der die Stadt und ihre Menschen segnet und alle zur Nächstenliebe auffordert.

Punkt: Es gibt unterschiedliche Gaben, aber es ist ein Geist! Auch wenn die Traditionen, kulturellen Prägungen und Gesinnungen unterschiedlich sind: Alle Steinbacher sind einander zugewandt und feiern gerne ein Fest.

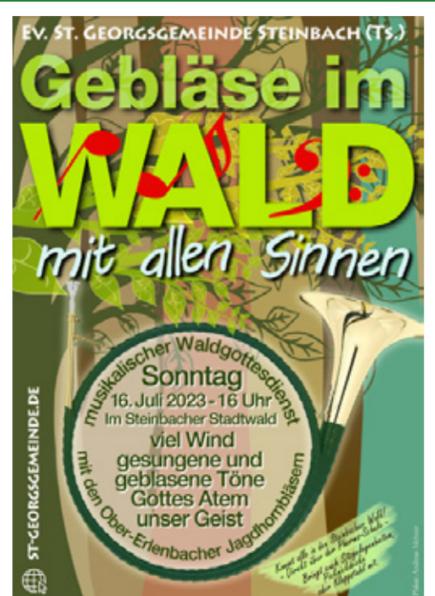
Steinbach ist von Gott gesegnet mit aufgeschlossenen Menschen und guten Ideen.

Wir freuen uns schon auf das nächste, das 19. Steinbacher Stadtfest 2024!

Pfarrer Herbert Lüdtko  
 Bilder: Andreas Mehner

## GEBLÄSE im „Wald mit allen Sinnen“ am 16.07.2023 um 16 Uhr im Steinbacher Wald

Die Ev. St. Georgsgemeinde freut sich, für den diesjährigen Gottesdienst „Wald mit allen Sinnen“ die Ober-Erlenbacher Jagdhornbläser gewonnen zu haben!



So freuen wir uns auf einen feierlichen, musikalischen und spirituellen Gottesdienst mit viel Wind und Tönen sowie einem Besinnen auf Gottes Atem und auf unsere eigenen Lebensgeister.

Kommt am **Sonntag, den 16. Juli um 16 Uhr** in den Wald, bringt eine Picknickdecke oder andere Sitzgelegenheiten mit.

Alle sind eingeladen! Jung, Alt, Familien, alle Konfessionen - zu einem Gottesdienst für Alle im Refugium WALD. Ihr findet uns direkt über der Phorms-Schule und den Tennisplätzen im Steinbacher Stadtwald!

Wir freuen uns auf Euch!  
 Pfarrer Herbert Lüdtko

## Feierzone Steinbacher Stadtfest



# Alexa, wann war ich am Samstag zu Hause?

Andreas Mehner